Schleswig-Holsteinischer Landtag **Sozialausschuss** - L 212 - Kiel, 26. September 2008 Landeshaus Tel. (0431) 988 1144 (0431) 988 1148 Fax (0431) 988 1156

## Kurzbericht

über die

?

58. Sitzung des Sozialausschusses

am Donnerstag, dem 25. September 2008, im Sitzungszimmer 138 des Landtages

Beginn: 13:05 Uhr

Der Ausschuss beriet den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Menschenwürde über den Tod hinaus**, Drucksache 16/1697 (neu), sowie den Bericht der Landesregierung, **Sozialbestattungen gemäß SGB XII**, Drucksache 16/1892 (neu). Dazu führte er ein Gespräch mit Frau Zempel und Herrn Bornhalm vom Städteverband, Herrn Martens vom Landkreistag sowie Herrn Paulsen von der Bestatter-Innung Schleswig-Holstein. Er empfahl dem Landtag mit Zustimmung der Antragstellerin, den Antrag Drucksache 16/1697 (neu) zur Kenntnis zu nehmen. Den Bericht der Landesregierung, Drucksache 16/1892 (neu), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Ebenfalls abschließend zur Kenntnis nahm der Ausschuss den **Tätigkeitsbericht der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten für die Jahre 2006 und 2007**, Drucksache 16/1350 und 16/2022, sowie den Bericht der Landesregierung zum Thema **Aktionsbündnis gegen den Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen**, Drucksache 16/1726.

Er die vorliegenden Gesetzentwürfe Änderung strebt an, zur des Landesbehindertengleichstellungsgesetzes, Gesetzentwurf der Fraktionen von FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der Abgeordneten des SSW - Drucksache 16/1985 (neu) und Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD - Drucksache 16/2026 -, in seiner Sitzung am 30. Oktober abschließend zu beraten.

Dem Landtag empfahl er sodann mit den Stimmen von CDU, SPD und FDP bei Enthaltung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag der Abgeordneten des SSW betreffend **Deutsch-**

dänisches Rahmenabkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im

Gesundheitsbereich, Drucksache 16/1992, abzulehnen.

Er nahm ferner weitere Informationen zum Thema Krebsregister entgegen, an die sich eine

Diskussion anschloss.

Außerdem ließ sich von der Sozialministerin über den Kompromiss zur

Krankenhausfinanzierung berichten. Auch daran schloss sich eine Diskussion an.

Zum Thema Unterbringung und Zwangsarbeit von Kindern/Jugendlichen in ehemaligen

Heimen der Landesfürsorgeerziehung, Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 16/2167 - und Bericht der Landesregierung - Drucksache 16/2187 -, kam der

Ausschuss überein, zunächst Stellungnahmen der Katholischen und Evangelischen Kirche

einzuholen.

Bezüglich des Runden Tisches 2008 zum Thema Palliativmedizin/Hospiz legte der Ausschuss

den Kreis der Teilnehmer fest.

Auf einen Termin für die geplante Informationsreise in die Niederlande wird sich der

Ausschuss am Rand der nächsten Plenartagung verständigen.

Schluss: 17:20 Uhr

gez. Petra Tschanter